

Pressemitteilung

27. Oktober 2018 | Hannover

10. Joseph Joachim Violinwettbewerb endet mit einem glanzvollen Gala-Preisträgerkonzert

Dmytro Udovychenko erhält beide Publikumspreise, Cosima Soulez Larivière wird mit dem Preis für die beste Interpretation des Auftragswerkes ›Hauch‹ ausgezeichnet.

Mit einem glanzvollen Gala-Preisträgerkonzert im Großen Sendesaal des NDR in Hannover endete am Samstag, 27. Oktober 2018, der 10. Internationale Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover. An der Seite der NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Andrew Manze brillierte der Erste Preisträger Timothy Chooi nochmals mit dem Violinkonzert op. 35 von Tschaikowsky. Die anderen fünf Preisträger präsentierten ein kammermusikalisches Programm bevor die langersehnte Preisverleihung begann, in deren Rahmen die Sonderpreise bekanntgegeben und verliehen wurden.

Den mit 3.000 € dotierten Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerkes ›Hauch‹ von Rebecca Saunders vergab die Wettbewerbsjury an Cosima Soulez Larivière.

Zudem vergab das Publikum zwei Preise – beide an Dmytro Udovychenko. Er erhielt sowohl den Publikumspreis der Zuschauer der Finalkonzerte mit der NDR Radiophilharmonie, wie auch den JJV Community Award, den das Publikum der Live-Übertragung im Internet vergibt. Beide Publikumspreise sind mit je 2.000 € Preisgeld dotiert.

Preisträger

Timothy Chooi
50.000 €
Erster Preis

Dem Ersten Preisträger bzw. der Ersten Preisträgerin wird eine Violine von Giovanni Battista Guadagnini (Parma ca. 1765) von der Fritz Behrens Stiftung leihweise für drei Jahre zur Verfügung gestellt. Außerdem werden eine CD-Produktion mit Naxos sowie Debütrezitale und -konzerte mit Orchestern und Ensembles von internationalem Rang vermittelt.

Dmytro Udovychenko 30.000 € Zweiter Preis

Cosima Soulez Larivière 20.000 € Dritter Preis

Rennosuke Fukuda 8.000 € Vierter Preis

Leonard Fu 8.000 € Fünfter Preis

Youjin Lee 8.000 € Sechster Preis

Cosima Soulez Larivière 3.000 € Sonderpreis ›Beste Interpretation des Auftragswerks

Dmytro Udovychenko 2.000 € Publikumspreis

Dmytro Udovychenko 2.000 € JJV Community Award

Wettbewerb kompakt

Seit 1991 richtet die Stiftung Niedersachsen den ›Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover‹ unter der künstlerischen Leitung von Prof. Krzysztof Wegrzyn aus. Namensgeber ist der Ausnahmemusiker Joseph Joachim, der als Konzertmeister in Hannover wirkte und von hier aus seine internationale Karriere begann. Auch der Wettbewerb ist Startpunkt für internationale Karrieren der Violinistinnen und Violinisten, die sich alle drei Jahre bewerben. Wer fünf Wettbewerbsrunden hindurch mit seinem besonderen Talent, seiner Virtuosität und seiner künstlerischen Persönlichkeit überzeugt, dessen Leistung wird mit eindrucksvollen Geldpreisen, einer wertvollen Guadagnini-Geige als Leihgabe der Fritz Behrens Stiftung, internationalen Debütkonzerten und der weltweiten Distribution einer CD honoriert.

Stiftung Niedersachsen

Seit 1987 engagiert sich die Stiftung Niedersachsen für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung im ganzen Land. Als Landeskulturstiftung stärkt sie durch die Förderung gemeinnütziger Projekte die Vielfalt der Kultur in Niedersachsen und trägt zur Profilierung des Kulturstandortes bei. Pro Jahr fördert die Stiftung rund 200 Projekte und ist zudem selbst operativ tätig.

Künstlerischer Leiter

Prof. Krzysztof Wegrzyn ist Initiator und Künstlerischer Leiter des JJV Hannover. Seit 1993 hat er eine Professur für Violine an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover inne, deren Vizepräsident er auch ist. Er leitet Meisterklassen in Europa, den USA und Asien, engagiert sich zusätzlich seit vielen Jahren für die Kammermusik und ist Gründer des Ensembles ›il gioco col suono‹. Für seine Verdienste um das Musikleben in Niedersachsen wurde ihm der Musikpreis des Landes verliehen.

Partner

Beim Joseph Joachim Violinwettbewerb schließen sich wichtige Institutionen des hannoverschen und niedersächsischen Musiklebens zusammen. Die Stiftung Niedersachsen kooperiert mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, der NDR Radiophilharmonie, der Fritz Behrens Stiftung und NDR Kultur.